

Björn SC Deigner

der Reichskanzler von Atlantis

2 D, 3 H

UA: 13.10.2019 / ETA-Hoffmann-Theater, Bamberg / Regie: Brit Bartkowiak

Während der Reichskanzler seine Residenz durchschreitet und vom Balkon aus die Grenzen seines Reichs betrachtet, backt Gattin Jutta ihm einen altdeutschen Apfelkuchen zur Stärkung. Denn der Reichskanzler hat viel zu tun, von morgens bis abends ist er mit dem Regieren des Deutschen Reichs in den Grenzen von 1871 beschäftigt. Dazu braucht es viel Geduld, da die Welt außerhalb seines Wohnzimmers leider den Gesetzen der „GmbH der Bundesrepublik in Deutschland“ verpflichtet ist. Als Steuereintreiberin Frau Semmerling unangemeldet in das autonome Reich eindringt und der Nachbarshund schon wieder an die Grenze des Reichs gekackt hat, ist von nichts weniger als einer Staatskrise zu sprechen.

Mit absurder Komik und sehr fein gezeichneten Dialogen betrachtet Björn SC Deigner das Phänomen der Reichsbürger und eine nahezu wahnhafte Neigung zu gesellschaftlicher Abschottung, die bei der kleinsten Konfrontation mit der sie umgebenden Realität auf unüberwindbare Grenzen zu stoßen scheint. Und befragt dabei auch den historischen Echoraum, aus dem sich die Reichsbürger-Bewegung herleitet.